

2, 377 g ('Obsecramus' bis Schluss) = Adm. c. 72 nach dem Anfang. Diesem Teilkapitel fehlt natürlich die Adresse. Im Text begegnen, abgesehen von Unwichtigem, einige Willkürlichkeiten gegenüber dem Urtext: 'omnes' zu Anfang eingeschoben; 'habeant' vor 'emendatas' (so oder 'emendate' oder 'emendent' die Hss. sowohl der Adm. als des Ansegisus) eingeschoben¹; 'per mendosos libros' statt 'sed (stilistische Härte!) per inemendatos libros'; am interessantesten ist die Verwandlung des echten Rechtssatzes: 'Et ut scolae *legentium* puerorum fiant' in die Vorschrift: 'Et ut scolae *gentilium*² puerorum fiant'.

2, 378 a = Adm. c. 74. Adresse verändert wie bei 2, 373 und 374. Im Text nur zwei kleine Streichungen ('in illis' hinter 'dandum' und 'et'³ hinter 'sicut' getilgt).

2, 378 b ('Et hoc nobis' bis Schluss) = Adm. c. 75. Da 2, 378 b bei Ben. zum Teilkapitel geworden ist, so musste die Adresse des originalen Vollkapitels ('Omnibus') wegfallen. Im Text 1 Variante.

2, 379 = Adm. c. 79. Adresse im Schlusswort verändert ('populo' statt 'omnibus'). Text leicht retouchiert, am erheblichsten in dem verderbten Satzteil: 'qui nudi cum⁴ ferro dicunt⁵ alicubi datam⁶ sibi penitentiam⁶ vagantes discurrunt', statt des richtigen: 'nec isti nudi cum ferro, qui dicunt se data sibi poenitentia ire vagantes'.

2, 380 a = Adm. c. 81. Adresse verändert wie bei 2, 373. 374. 378 a. Im Text etwa 25 Varianten, viele nicht erwähnenswert, einige tiefer einschneidend: 'et' vor 'in lege' gestrichen (vgl. N. 3 zu 2, 378 a); 'genitor noster' statt 'g. meus' (nur stilistisch); 'talía opera' statt 'ruralia opera' (auf den Sinn ohne Einfluss); 'colligendo' statt 'colenda' (um mit 'arando' u. s. w. die grammatische Kongruenz her-

1) Die Lesart 'emendatos habeant' bei Baluze (Capitularia I, 237) ist vielleicht aus Benedikt entnommen. 2) Heidenknaben? oder Edelknaben? (vgl. den vorhergehenden Satz in 2, 377 g: 'ingenuorum filios') oder Laienknaben? 3) Diese unscheinbare Tilgung, die analog unten 2, 380 a wiederkehrt, ist wohl berechnet. In etwas kollegialischem Tone spricht Karl d. Gr.: Wir, der König, bestimmen, was auch im Gesetz der Herr vorschreibt. Benedikt lehrt seine Könige der Idee der Gottähnlichkeit entsagen. 4) nudi cum] 'dimidicum' codd. Goth. et Pal. 583. 5) 'se' add. codd. citt. 6) -a] '-a' codd. citt.